

 <p>Heimatmuseum Dohna / Katrin Lauterbach, Pirna [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Strohborde einer Musterkarte</p> <p>Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p>Sammlung: Dohnaer Handwerk, Industrie und Alltagsleben</p> <p>Inventarnummer: III 57.7.5</p>
--	---

Beschreibung

Dieser Abschnitt einer handgeflochlenen Strohborde diente als Warenmuster. Dessen um 1900 übliche Bezeichnung lautet einfach "Geflochlene Strohborde". Naturfarbenes Strohmaterial wurde in virtuosen Flecht- und Anlegetechniken verarbeitet und fantasievoll zusammengefügt. Diese Flechtborde gehört zu insgesamt 88 Proben auf 12 Musterkarten, die sich im Dohnaer Museum befinden.

Ausführliche Beschreibung

Ende U-förmig umgebogen, Gesamtmaß 13,5 x 5,0 cm

Grunddaten

Material/Technik: Stroh, naturfarben, handgeflochlenen, geschnitten, genäht

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1900
wer
wo

Schlagworte

- Flechtwerk
- Kunsthandwerk
- Muster

- Mustersammlung
- Strohflechtereie
- Strohgeflecht

Literatur

- Windorf, Rose (1936): Die Putzfibel. Das Buch der Warenkunde für Putzmacherinnen.. Berlin, S. 273 (zu Musterkarten), S. 246-252 (zum Flechten)